

An die
Marktgemeinde Thörl
Palbersdorf 73
8621 Thörl

Antrag auf Bewilligung einer Direktförderung von einer Biomasse-Heizung

1. Förderungswerber

Familienname:		Akad. Grad:	
Vorname(n):		Geburtsdatum:	
Straße u. Hausnummer:		Telefon (tagsüber):	
PLZ u. Ort:			
IBAN:		BIC:	
Email:			

2. Besitzverhältnisse

- Hauseigentümer/in von Wohngebäuden bzw. Wohnungen
- Wohnbauträger, Wohnungseigentümer/innengemeinschaften
- Pächter/in, Hauptmieter/in, dringlich Nutzungsberechtigter Landwirtschaftliche Betriebe
- Wohnbauträger
- Sonstige (bitte Bezeichnung eintragen):

3. Bestätigungen

Von Anlagengerichter auszufüllen:

Es wird bestätigt, dass die Biomasse-Heizung entsprechend den technischen Normen und Vorschriften errichtet wurde. Die Heizlast des Gebäudes wurde nach ÖNORM ermittelt und ergab eine Heizlast von kW. Fertigstellungsjahr der Anlage:

Bei Bei Heizungsumstellung: Altanlage wurde entfernt: ja nein

Es wurden ausschließlich neue Komponenten eingebaut: ja nein

Der Kessel entspricht den Förderrichtlinien: ja nein

Datum:	<input type="text"/>	Unterschrift und Stampiglie:	<input type="text"/>
--------	----------------------	------------------------------	----------------------

4. Objektbeschreibung

Objektadresse: wie Postadresse: ja nein

Straße, Nr:

PLZ, Ort:

Art des Objektes:

<input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienwohnhaus			Wohnnutzfläche in m ² :	
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnhaus	Wohneinheiten:		Wohnnutzfläche in m ² (gesamt):	
<input type="checkbox"/> Wohnung			Wohnnutzfläche in m ² :	
<input type="checkbox"/> Schule/Kindergarten			beheizte Fläche in m ² :	
<input type="checkbox"/> öffentliche Sportanlage			beheizte Fläche in m ² :	
<input type="checkbox"/> Pflegeheim			beheizte Fläche in m ² :	
<input type="checkbox"/> Sonstige (bitte Bez. eintragen)				

5. Anlagenbeschreibung

Vom Förderungswerber auszufüllen:

Beschreibung der Heizungsanlage (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Gesamtinvestitionssumme der modernen Holzheizung: €

Ersterrichtung bzw. Kesseltausch / Umstellung von Einzelöfen auf Zentralheizung

Bisherige Heizung:

Baujahr:

- Ölkessel
 Gaskessel
 Festbrennstoffkessel
 Allesbrenner
 Sonstige:

bisherige/r Brennstoff/e:

- Heizöl
 Gas
 Koks/Kohle
 Scheitholz
 Hackschnitzel
 Sonstige:

Anlage (Zutreffendes bitte ausfüllen und ankreuzen)

Zentralheizungskessel Scheitholz (Lastausgleich-/Pufferspeichervolumen l)
 Pellets
 Hackschnitzel

Pellets-Zentralheizungsöfen (Etagenheizung)

Kesselmarke: Type:

Leistung(sbereich) lt. Typenschild in kW:

Zweck der Anlage: Heizung ganzjährig
 Warmwasserbereitung im Sommer mit:
 Sonstige (bitte Zweck eintragen):

Kurze Beschreibung der Anlage (stichwortartig):

6. Erklärung

Vom Förderungswerber auszufüllen:

Der Förderungswerber erklärt, dass ihm die Sonderrichtlinien der Marktgemeinde Thörl für die Förderung von Biomasse-Heizungen bekannt sind und die Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung zur Errichtung der oben beschriebenen Heizungsanlage im Sinne der Verordnung erfüllt werden.

Der Förderungswerber verpflichtet sich außerdem, die Anlage nur in Notfällen (z.B. bei technischen Gebrechen) außer Betrieb zu nehmen.

Der Förderungswerber verpflichtet sich, der Förderungsstelle oder einer von dieser beauftragten Person nach Voranmeldung jederzeit Zugang zur Kontrolle der Anlage zu gewähren.

Für den Fall der Nichteinhaltung der Förderungsvoraussetzungen verpflichtet sich der Förderungswerber, die Förderung an die Marktgemeinde Thörl zurückzuerstatten.

Der Förderungswerber nimmt zur Kenntnis, dass ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung durch die Marktgemeinde Thörl nicht gegeben ist.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird durch die Unterschrift des Förderungswerbers bestätigt.

Mit dem Abschluss der Arbeiten zur Errichtung der Anlage ist bis zu rechnen.

Thörl,

Unterschrift: